

Empfehlungen zur Postergestaltung

von Julia Festman & Sabrina Gerth

ZIEL: Das Poster dient der Vorstellung der eigenen Bachelor- oder Masterarbeit in kompakter, komprimierter Form. Die Kunst besteht darin, sich auf das Wesentliche zu beschränken, und das Wesentliche graphisch zu unterstützen.

Es beschreibt die wichtigsten Punkte der Bachelorarbeit/Masterarbeit und ermöglicht somit einen schnelleren Überblick über den Inhalt der Arbeit als ein Vortrag. Es zielt auf einen tieferen und längeren Diskussionsaustausch zwischen Autor*in und Leser*in (Nachfragen, Detailfragen, Transferfragen ...).

Ein Poster wirkt schon von weitem, denn es will das Interesse der Leser*innen durch die Gestaltung wecken durch

- Überschrift,
- attraktive Grafiken, die Kontext und Inhalt der Arbeit anbahnen
- zum Näheretreten animieren („in den Bann ziehen“)
- „Take-Home-Message“

AUFBAU: Ein wissenschaftliches Poster ist inhaltlich folgendermaßen gegliedert:

- Warum ist meine Arbeit interessant oder relevant?
- Wie ist der Stand der Forschung?
- Wie lautet/n meine Forschungsfrage/n?
- Was füge ich Neues dem Stand der Forschung hinzu?
- Welche Methoden habe ich eingesetzt? Wie bin ich vorgegangen?
- Was sind meine Ergebnisse?
- Was sind meine Schlussfolgerungen bzw. Empfehlungen?

--> hieraus leiten sich die einzelnen Poster-Bausteine ab (siehe Vorlage PHT)

Tipps zum Layout

Die*der Betrachter*in soll gestalterisch durch das Poster geführt werden:

- übersichtliche Anordnung – Freiraum zwischen den Textpassagen lassen, der Abstand zwischen den Poster-Bausteinen ist wichtig für die Übersichtlichkeit,
- Gliederung des Posters sollte offensichtlich sein, d.h. einem logischen Aufbau folgen (Lesefluss – von links nach rechts und oben nach unten); Farbschema kann helfen
- Muster, Bilder im Hintergrund können ablenken bzw. das Lesen erschweren --> daher gut abwägen!
- einfache, effektive Darstellung von Daten



Tipps zur Textgestaltung

- Konsistenz im Schriftbild: Gleiche Größe und Stil in Textblöcken, Überschriften etc.
- Von weitem lesbar und klar gliedernd: Postertitel und Überschriften in großer Schriftgröße (z.B. bei DIN A0 Format: Titel 100pt, Überschrift 40-50pt, Fließtext 25pt, Bildunterschrift 20pt, Quellenangabe 20pt)
- die Aneinanderreihung der inhaltliche Poster-Bausteine in Spalten ist sinnvoll – Zeilenlänge von ca. 40-60 Zeichen ist angenehm zu lesen
- Text in Poster-Bausteinen in kürzeren Sätzen oder Stichwortaufzählungen, bullet points verwenden
- Abkürzungen und Fachbegriffe sollten erklärt werden (an die Lesenden denken!)
- Textausrichtung links oder Trennzeichen verwenden, sonst entstehen zu große Abstände zwischen den Wörtern
- Evtl. Nummerierungen verwenden, damit leichter durch das Poster geführt wird
- Quellenangaben verwenden – die Referenzen werden am Ende des Posters in einem kurzen Literaturverzeichnis angeführt (APA7 Richtlinien beachten)

Tipps zu Grafiken/Diagrammen/Tabellen

- sollen selbsterklärend sein und nur essentielle Informationen enthalten
- Gute Qualität der Bilder oder Diagramme,
- Sie sollen den Kontext vermitteln, beim Erklären helfen
- Sie sollen nicht verwirren oder ablenken!
- gut erkennbar sein (ca. 13x18 cm groß)
- mit Bild/Tabellenbeschriftung versehen
- Sparsam mit Farben in Bildern sein
- Größere weiße Flächen vermeiden